# STATISTISCHE BERICHTE

A / Volkszählung 1970 - 11

Bevölkerung und Kultur

23/11/72

Bevölkerung in Privathaushalten nach Familientypen sowie Bevölkerung in Anstalten

## Ergebnisse der Volkszählung 1970

Am 27. Mai 1970 wurde in allen Ländern des Bundesgebiets auf Grund des "Gesetzes über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970" (BGBI. I, 1969, S. 292) eine Volkszählung durchgeführt. Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden für die Kreise und Regierungsbezirke Baden-Württembergs nach dem Gebietsstand vom 27.5.1970 folgende Ergebnisse dieser Zählung dargestellt:

Bevölkerung in Ein- und Mehrpersonenhaushalten nach Ein- und Mehrfamilienhaushalten sowie nach Familientypen

Bevölkerung in Anstalten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

#### Definitionen und methodische Hinweise

#### Anstaltsbevölkerung

Hierzu zählen Personen im Anstaltsbereich (Personal und Insassen), die keinen eigenen Haushalt führen und in der Regel an der Gemeinschaftsverpflegung oder an sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen teilnehmen. In dieser Veröffentlichung werden unter "Bevölkerung in Anstalten" auch die nicht zur "Wohnbevölkerung" gehörenden Anstaltspersonen nachgewiesen.

## Bevölkerung in Privathaushalten

Zur Bevölkerung in Privathaushalten (siehe unter "Privathaushalt") gehören:

- 1. alle in "Privathaushalten" erfaßten Personen, die in der Erhebungsgemeinde ihren einzigen Wohnsitz haben,
- 2. in "Privathaushalten" erfaßterPersonen mit mehreren Wohnsitzen ohne Berücksichtigung der Zugehörigkeit zur "Wohnbevölkerung"; ausgenommen sind jedoch
  - a) die Angehörigen jener Haushalte, bei denen alle Haushaltsmitglieder überwiegend in einer anderen Gemeinde leben bzw. von dort aus zur Arbeit oder Ausbildung gehen;
  - b) ledige Personen mit 25 und mehr Jahren, die einen weiteren Wohnsitz haben und von dort aus zur Arbeit oder Ausbildung gehen bzw. sich dort überwiegend aufhalten, ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten und auch nicht Haushaltsvorstand im Haushalt der Eltern sind.

Da Personen mit mehreren Wohnsitzen an jedem Wohnsitz erfaßt sind, enthält die "Bevölkerung in Privathaushalten" Doppelzählungen. Die Mehrfacherfassungen sind dadurch gerechtfertigt, daß die betreffenden Personen an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

Beim Vergleich mit den Ergebnissen der Volkszählung von 1961 ist zu beachten, daß damals als "Personen in Haushalten" die Wohnbevölkerung in Privathaushalten nachgewiesen wurde.

### Familie

Unter Familie im Sinne der Familienstatistik wird in erster Linie die Eltern-Kind-Gemeinschaft verstanden, wobei Voraussetzung ist, daß das Kind selbst noch ledig ist und alle Personen in einem Haushalt leben. Auch kinderlose Ehepaare sowie verwitwete bzw. geschiedene Personen ohne oder mit Kindern werden als Familien angesehen. Ledige Personen mit Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien.

Da die definitorische Abgrenzung der Familie enger ist, als die des Haushaltes, ist es möglich, daß ein Haushalt mehrere Familien umfaßt. Leben z.B. 3 Generationen in einem Haushalt (Großeltern, Eltern, Kinder), so bilden die beiden jüngsten Generationen eine Familie im Sinne der "Eltern-Kind-Gemeinschaft", während die Großeltern Familie im Sinne von "Ehepaar" sind.

## Familienstand

In der Haushalts- und Familienstatistik werden die verheirateten Personen nochmals untergliedert:

- a) Mit dem Ehepartner zusammenlebende Verheiratete
- b) Verheiratete, deren Ehepartner nicht mit im Haushalt leben, so daß diese nicht im Haushaltszusammenhang erfaßt wurden. Zu dieser Gruppe zählen nicht die erfaßten verheirateten Personen mit weiterer Wohnung, bei denen keine eigenen Kinder im Haushalt leben. Von ihnen wird angenommen, daß sie am anderen Wohnsitz einer Familie angehören und dort gezählt worden sind.

## Familientyp

Für die Typisierung der "Familien" sind als Ordnungskriterien die Merkmale Familienstand und Vorhandensein von Kindern herangezogen und durch Kombination dieser beiden Merkmale die folgenden Familientypen gebildet worden:

Familienstand	V	Vorhándensein von ledigen Kindern				
	ja	nein				
Ledig	F 6					
Verheiratet mit Ehepartner zusammenlebend	F 2	F 1				
Verheiratet ohne Angabe des Ehepartners	F8	F 7				
Verwitwet	F 5	F 4				
Geschieden	F 5	F 4				

Bis auf den Familientyp F 3 (Ehepaare nur mit Enkeln) sind in dieser Übersicht alle Familientypen eingeordnet.

In der folgenden Übersicht werden die Bezeichnungen aller Familientypen gemeinsam mit den Abkürzungen aufgeführt. Hierbei wird die Restgruppe "Nicht familienangehörige ledige Personen" als Typ F 9 nachgewiesen, obwohl sie keine Familie im Sinne der Statistik darstellt.

Familienzusammensetzung	Тур
Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder	F 1
Ehepaare mit in der Familie lebenden ledigen Kindern (evtl. zusätzlich mit ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben	F 2
Ehepaare ohne ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln	F3
Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. ledige Enkel	F4
Verwitwete oder geschiedene Personen mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben	F 5
Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben	F6
Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne in der Familie lebende ledige Kinder	F 7
Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben	F 8
Nicht familienangehörige ledige Personen	F9

Anmerkung zum Typ F 7:

Da der Familienstatistik der Volkszählung 1970 die sogenannte Bevölkerung am Familiensitz zugrunde liegt, werden in dieser Veröffentlichung bei der Familientypisierung alle Personen des Typs F 7 ausgeschlossen, die noch eine weitere Wohnung haben. Hierbei wird von der Annahme ausgegangen, daß es sich bei der weiteren Wohnung um die Unterkunft der Angehörigen handelt und der Betreffende bereits an dieser Stelle erfaßt und zur "Bevölkerung am Familiensitz" gerechnet wird.

#### Generationen

Kriterium für die Zählung der Haushalte nach der Zahl der Generationen ist das direkte geradlinige Abstammungsverhältnis der Haushaltsmitglieder zueinander. Die Festlegung der Zahl der Generationen im Haushalt sowie der Zugehörigkeit der einzelnen Haushaltsmitglieder zu einer bestimmten Generation ging von den Angaben über die Stellung zum Haushaltsvorstand aus. Auf Grund dieses Verfahrens wurde der Haushaltsvorstand immer in die Generationenfolge einbezogen. Dreigenerationenhaushalte zum Beispiel sind Haushalte, in denen — je nach dem Standpunkt des Betrachters — drei in auf- oder absteigender Linie miteinander verwandte Personengruppen leben, wie zum Beispiel Großeltern, Eltern, Kinder. Haushalte, die nur aus einem Ehepaar, nur aus Geschwistern oder nur aus nicht miteinander verwandten Personen bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet.

#### Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist, wer sich als solcher im Erhebungsbogen bezeichnet hat und mindestens 15 Jahre alt ist. Da nach dem Gleichheitsgrundsatz beide Ehepartner Haushaltsvorstand sein können, wurde in den Fällen, in denen mehr als ein Haushaltsvorstand genannt war, aus statistischen Gründen die männliche Person als Vorstand betrachtet.

#### Kinder

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder rechnen, sofern die oben genannten Voraussetzungen zutreffen, auch zu den Kindern.

#### Privathaushalt

Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Anstalten gelten nicht als Privathaushalt. Die im Anstaltsbereich vorkommenden Privathaushalte sind als solche nachgewiesen.

## Stichtag der Zählung

Der Stichtag der Zählung, auf den sich alle Angaben beziehen, ist der 27. Mai 1970 (0.00 Uhr).

Dementsprechend sind folgende Personen erfaßt:

Alle vor dem 27. Mai 1970 geborenen Personen

Alle sonstigen vor dem 27. Mai 1970 in den Haushalt aufgenommenen Personen

Alle am 27. Mai 1970 oder danach verstorbenen Personen

Alle am 27. Mai 1970 oder danach weggezogenen Personen

## Nicht erfaßt sind dagegen:

Alle am 27. Mai 1970 oder danach geborenen Kinder

Alle am 27. Mai 1970 oder danach in den Haushalt aufgenommenen Personen

Alle vor dem 27. Mai 1970 verstorbenen Personen

Alle vor dem 27. Mai 1970 weggezogenen Personen

## Wohnbevölkerung

Von den bei der Zählung erfaßten Personen werden der Wohnbevölkerung der Erhebungsgemeinde zugerechnet: Personen in Haushalten

- ohne Angabe weiteren Wohnraums,
- mit Angabe weiteren Wohnraums, sofern sie von dem Wohnraum in der Erhebungsgemeinde regelmäßig zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder sofern die Erhebungsgemeinde ihr überwiegender Aufenthaltsort ist,
- mit Angabe weiteren Wohnraums für einen vorübergehenden Aufenthalt im Ausland (z.B. zum Zwecke der Ausbildung),
- die am Erhebungsstichtag als Patienten in Krankenhäusern oder als Untersuchungsgefangene von der Erhebungsgemeinde abwesend sind.

#### Personen in Anstalten

- soweit sie in der Erhebungsgemeinde der allgemeinen Meldepflicht unterliegen,
- als Strafgefangene in einer Strafanstalt der Erhebungsgemeinde.

#### Soldaten

- im Grundwehrdienst und auf Wehrübung, sofern sie vor der Einberufung zur Wohnbevölkerung der Erhebungsgemeinde zählten,
- im Dienstverhältnis als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, wenn sie kaserniert sind und die Truppenunterkunft in der Erhebungsgemeinde liegt,
- im Dienstverhältnis als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, soweit nicht kaserniert, wie Personen in Haushalten.

Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der (ausländischen) Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

Bevölkerung in Privathaushalten nach Familientypen sowie Bevölkerung in Anstalten am 27. Mai 1970

			Bevölkerun	in Einperson	onhaushalten	### Einfami- ### ### #############################				
		Bevölkerung in Privat-		darunter		darunter				Tall Carle
Schlüs- sel- Nr.	Kreis Regierungsbezirk	haushalten und Anstalten	zusammen	verwitwete geschiedene	verheiratet getrennt lebende	zusammen		Einfani-		
		insgesamt		Per	sonen		zusammen			
		240800000		F 4	F 7			F 1		
	Stadtkreise						True 11 A			
1 12	Stuttgart	644 120	94 458	39 550	8 579	509 167	447 867	116 400		
1 11	Heilbronn	103 238	12 548	6 928	922	87 164	81 515	18 084		
1 13	Ulm	95 080	9 397	5 019	641	79 457	69 166	15 130		
	Landkreise									
1 31	Aalen	162 960	10 007	5 606	867	149 285	122 638	18 000		
1 32	Backnang	110 619	7 247	4 369	568	101 226	83 895	14 644		
1 33	Böblingen	209 285	15 720	7 755	1 505	188 194	164 315	29 022		
1 34	Crailsheim	70 364	3 866	2 392	250	65 316	44 406	6 642		
1 35	Esslingen	254 748	22 405	10 917	2 545	222 352	197 143	39 810		
1 36	Göppingen	229 813	18 397	10 778	1 681	204 436	176 519	33 850		
1 37	Heidenheim	129 970	9 041	5 833	549	118 557	101 906	18 388		
1 38	Heilbronn	196 933	12 804	7 958	1 104	179 280	151 630	25 495		
1 39	Künzelsau	34 605	1 824	989	119	32 066	21 914	3 332		
1 40	Leonberg	134 424	10 639	5 171	1 029	120 427	105 464	20 474		
1 41	Ludwigsburg	307 183	24 778	13 294	2 471	273 431	240 283	47 036		
1 42	Mergentheim	44 628	2 633	1 473	127	40 460	27 107	4 004		
1 43	Nürtingen	161 262	13 490	7 334	1 620	144 838	128 622	22 706		
1 44	Öhringen	49 920	2 778	1 799	159	46 525	33 973	5 508		
1 45	Schwäbisch Gmünd	113 333	7 768	4 254	533	102 405	85 000	14 322		
1 46	Schwäbisch Hall	65 707	3 877	2 247	226	59 438	43 361	6 886		
1 47	Ulm	97 773	4 815	2 747	430	91 050	71 788	10 538		
1 48	Vaihingen	93 813	6 665	3 966	673	85 073	72 693	12 676		
1 49	Waiblingen	246 946	18 963	10 009	2 163	221 312	194 492	37 274		
1	Nordwürttemberg	3 556 724	314 120	160 388	28 761	3 121 459	2 665 697	520 221		
	Stadtkreise									
2 11	Heidelberg	123 198	21 630	8 212	1 149	94 639	80 875	19 472		
2 12	Karlsruhe	263 232	35 882	17 601	1 769	217 337	191 123	46 204		
2 13	Mannheim	335 484	46 804	25 660	3 355	273 498	249 557	64 996		
2 14	Pforzheim	91 978	10 495	6 079	628	78 688	68 768	15 528		
	Landkreise									
2 31	Bruchsal	142 049	9 100	6 118	558	127 876	111 888	17 486		
2 32	Buchen	69 242	3 972	2 467	224	63 516	44 726	6 654		
2 33	Heidelberg	184 451	13 773	8 284	893	165 560	142 275	25 668		
2 34	Karlsruhe	204 115	13 364	8 851	716	186 558	162 832	28 252		
2 35	Mannheim	195 093	15 083	9 732	1 195	176 406	155 157	32 384		
2 36	Mosbach	78 071	4 547	2 942	332	71 390	55 342	8 910		
2 37	Pforzheim	76 613	5 776	3 937	380	70 589	62 688	11 770		
2 38	Sinsheim	89 729	5 897	3 988	313	82 423	66 724	10 982		
2 39	Tauberbischofsheim	84 618	4 421	2 838	219	77 949	56 376	8 358		
2	Nordbaden	1 937 873	190 744	106 709	11 731	1 686 429	1 448 331	296 664		

Bevölkerung in Mehrpersonenhaushalten  davon in								
							Bevölkerung	
davon in Familien des Typs		Mehrfamilienhaushelten  darunter in Familien, dessen Haushalts-						Schlüs-
ACCOUNT OF PARTITION	des Typs	susamen		vorstand dem T	gp angehört	shalts-	Anstalten (erfaßte Personen)	Mr.
F 2, F 3	F 5, F 6, F 8		F 1	F 2, F 3	F 5, F 6, F 8	F 4, F 7		-
296 472	24.005							
57 707	34 995	61 300	7 332	19 266	4 380	4 317	40 495	1 12
48 795	5 724	5 649	634	1 717	603	420	3 526	1 11
40 /93	5 241	10 291	1 196	3 557	834	656	6 226	1 13
97 132	7 506	26 647	1 650	14 188	1 628	735	3 668	1 31
64 367	4 884	17 331	1 212	8 553	1 125	646	2 146	1 32
127 030	8 263	23 879	2 264	10 225	1 553	1 025	5 371	1 33
34 829	2 935	20 910	1 062	11 625	991	426	1 182	
146 189	11 144	25 209	2 684	10 299	1 438	1 305	9 991	1 34
131 559	11 110	27 917	2 710	12 390	1 679	1 203		1 35
77 270	6 248	16 651	1 502	7 826	1 000		6 980	1 36
118 046	8 089	27 649	2 188	13 406		685	2 372	1 37
17 224	1 358	10 152	548	5 799	1 737	1 030	4 849	1 38
79 717	5 273	14 963	1 488		367	190	715	1 39
180 288	12 959	33 148		6 182	982	742	3 358	1 40
21 166	1 937	13 353	3 382	13 614	2 088	1 642	8 974	1 41
98 466	7 450		696	7 397	559	280	1 535	1 42
26 395		16 216	1 452	7 235	1 034	712	2 934	1 43
	2 070	12 552	736	6 853	510	320	617	1 44
65 128	5 550	17 405	1 270	8 235	1 082	649	3 160	1 45
33 629	2 846	16 077	886	8 799	825	376	2 392	1 46
57 167	4 083	19 262	1 180	10 491	1 063	426	1 908	1 47
56 0 <b>75</b>	3 942	12 380	1 108	5 519	773	556	2 075	1 48
146 921	10 297	26 820	2 662	11 347	1 758	1 232	6 671	1 49
1 981 572	163 904	455 761	39 842	204 523	28 009	19 573	121 145	1
53 733	7 670	13 764	1 390	4 148	1 157	995	6 929	2 11
129 085	15 834	26 214	2 952	8 341	2 044	1 916	10 013	2 12
164 929	19 632	23 941	2 904	7 089	2 186	1 797	15 182	2 13
47 279	5 961	9 920	1 122	3 133	869	705	2 795	2 14
87 626	6 776	45.000						
	6 776	15 988	1 366	7 336	1 011	689	5 073	2 31
35 016	3 056	18 790	1 086	10 132	875	404	1 754	2 32
108 195	8 412	23 285	2 100	10 168	1 489	1 116	5 118	2 33
125 468	9 112	23 726	2 062	10 729	1 465	1 110	4 193	2 34
114 154	8 619	21 249	2 348	8 750	1 395	1 126	3 604	2 35
42 967	3 465	16 048	1 226	7 838	850	528	2 134	2 36
47 564	3 354	7 901	878	2 983	631	444	248	2 37
51 441	4 301	15 699	1 054	8 062	900	535	1 409	2 38
44 497	3 521	21 573	1 264	12 031	902	435	2 248	2 39
1 051 954	99 713	238 098	21 752	100 740				

Bevölkerung in Privathaushalten nach Familientypen sowie Bevölkerung in Anstalten am 27.Mai 1970

-			Bevölkerun	g in Einpersone	enhaushalten			
Schlüs- Kreis sel- Regierungsbezirk Nr. Land		erungsbezirk und Anstalten			inter			STATE LINES
	Regierungsbezirk		zusammen	verwitwete geschiedene getrennt lebende		zusammen		Einfami-
		insgesamt		F 4	ersonen		zusammen	
				F 4	F7			F 1
	Stadtkreise							
3 12	Freiburg i.Br.	165 156	26 288	8 977	961	128 596	109 560	22 964
3 11	Baden-Baden	38 467	5 707	3 188	249	31 110	26 714	7 052
	Lan <mark>dk</mark> reis <mark>e</mark>							
3 31	Bühl Bühl	93 869	4 500	2 908	258	86 011	65 012	9 470
3 32	Donaueschingen	77 700	4 720	2 486	329	70 141	54 694	8 368
3 33	Emmendingen	120 600	6 628	3 991	328	111 441	83 767	12 174
3 34	Freiburg	95 532	5 555	2 657	277	88 385	66 793	9 322
3 35	Kehl	62 214	3 792	2 377	326	57 310	41 725	7 042
3 36	Konstanz	193 916	19 006	8 916	1 610	167 359	136 250	26 180
3 37	Lahr	90 183	5 731	3 493	307	82 520	65 234	9 442
3 38	Lörrach	157 994	12 060	6 299	847	141 320	112 100	19 142
3 39	Müllheim	63 730	4 031	2 303	252	57 728	41 992	6 674
3 40	Hochschwarzwald	47 077	2 681	1 443	151	42 302	29 712	4 702
3 41	Offenburg	115 639	7 027	3 931	459	105 804	80 328	12 380
3 42	Rastatt	145 088	9 395	6 145	587	133 058	112 426	19 144
3 43	Säckingen	76 935	4 911	2 484	547	69 738	54 364	8 636
3 44	Stockach	53 532	2 597	1 547	181	49 488	35 445	5 230
3 45	Überlingen	75 292	5 341	2 616	331	67 746	49 927	8 190
3 46	Villingen	100 558	7 564	3 690	732	89 501	73 366	13 132
3 47	Waldshut	73 925	3 985	2 224	238	68 245	49 910	7 340
3 48	Wolfach	58 754	2 962	1 836	120	55 010	38 223	5 524
3	Südbaden	1 906 161	144 481	73 511	9 090	1 702 813	1 327 542	222 108
	Landkreise							
4 31	Balingen	114 534	7 951	4 722	535	105 187	88 872	15 612
4 32	Biberach	117 690	6 319	3 113	379	107 561	84 945	10 688
4 33	Calw	147 581	12 163	6 189	1 171	130 571	106 858	18 882
4 34	Ehingen	51 831	2 410	1 297	197	47 648	35 420	4 418
4 35	Freudenstadt	67 356	4 866	2 780	312	60 764	47 832	8 080
4 36	Hechingen	59 372	3 678	2 180	241	54 943	45 741	6 822
4 37	Horb	49 471	2 983	1 761	210	45 497	37 703	5 278
4 38	Münsingen	43 572	2 451	1 421	145	39 757	30 784	3 950
4 39	Ravensburg	123 876	8 183	4 013	481	109 485	85 410	13 850
4 40	Reutlingen	192 406	16 629	8 684	1 289	170 191	147 449	26 780
4 41	Rottweil	141 248	9 841	5 901	602	126 988	106 356	19 826
4 42	Saulgau	73 842	4 192	2 308	336	67 367	52 874	6 804
4 43	Sigmaringen	56 751	3 062	1 636	196	51 097	40 089	5 524
4 44	Tettnang	91 975	6 002	2 867	478	81 898	66 656	11 508
4 45	Tübingen	150 316	18 600	5 480	1 028	124 878	106 384	17 640
4 46	Tuttlingen	92 221 .	6 942	4 014	466	84 179	71 719	12 846
4 47	Wangen	83 777	5 053	2 257	402	75 669	54 863	7 386
4	SüdwürttembHohen: Baden-Württemberg	2. 1 657 819 9 058 577	121 325	60 623	8 468	1 483 680	1 209 955	195 894
-41	-accwar cremberg	12 030 377	770 670	401 231	58 050	7 994 381	6 651 525	1 234 887

Bevölkerung	in Mehrpersonenh	aushalten	Annual In					
davon in  lienhaushalten  Mehrfamilienhaushalten						Bevölkerung	Mah 1 Ha	
davon in Familie	n des Typs	darunter in Familien, dessen Haushalts- vorstand dem Typ angehört				Anstalten (erfaßte Personen)	Schlüs- sel- Nr.	
F 2, F 3	F 5, F 6, F 8	susammen.	F 1	F2, F3	F5, F6, F8	F4, F7		
76 717	9 879	19 036	1 924	6 307	1 478	4 040	40.000	
17 083		4 396	480			1 248	10 272	3 12
1/ 083	2 579	4 396	480	1 262	396	337	1 650	3 11
51 201	4 341	20 999	1 346	10 895	1 052	586	3 358	3 31
42 809	3 517	15 447	902	8 007	797	481	2 839	3 32
65 823	5 770	27 674	1 734	13 993	1 522	793	2 531	3 33
53 343	4 128	21 592	1 268	11 278	1 220	556	1 592	3 34
31 954	2 729	15 585	1 468	7 414	655	432	1 112	3 .35
100 160	9 910	31 109	2 632	13 698	2 128	1 385	7 551	3 36
51 146	4 646	17 286	1 204	8 709	1 040	575	1 932	3 37
85 505	7 453	29 220	2 606	12 769	1 803	1 124	4 614	3 38
32 329	2 989	15 736	1 074	7 699	798	498	1 971	3 39
23 091	1 919	12 590	808	6 160	627	332	2 094	3 40
62 615	5 333	25 476	1 684	13 468	1 149	652	2 808	3 41
86 163	7 119	20 632	1 816	8 974	1 456	959	2 635	3 42
42 131	3 597	15 374	1 150	7 303	670	539	2 286	3 43
27 899	2 316	14 043	808	7 528	789	306	1 447	3 44
38 455	3 282	17 819	1 144	9 001	951	534	2 205	3 45
55 469	4 765	16 135	1 224	7 401	1 038	644	3 493	3 46
39 281	3 289	18 335	1 126	9 603	977	475	1 695	3 47
30 158	2 541	16 787	920	9 211	772	361	782	3 48
1 013 332	92 102	375 271	27 318	180 680	21 518	12 817	58 867	3
67 415	5 845	16 315	1 406	7 008	1 070	745	1 396	4 31
68 549	5 708	22 616	1 182	11 862	1 391	568	3 810	4 32
81 248	6 728	23 713	1 746	10 076	1 681	1 140	4 847	4 33
28 541	2 461	12 228	692	6 704	650	249	1 773	4 34
36 226	3 526	12 932	910	5 659	796	528	1 726	4 35
35 958	2 961	9 202	628	4 248	623	401	751	4 36
29 872	2 553	7 794	546	3 801	448	253	991	4 37
24 733	2 101	8 973	412	4 968	500	194	1 364	4 38
65 803	5 757	24 075	1 592	11 814	1 633	683	6 208	4 39
110 792	9 877	22 742	2 196	9 017	1 499	1 202	5 586	4 40
79 565	6 965	20 632	1 692	8 671	1 530	990	4 419	4 41
42 582	3 488	14 493	846	7 697	796	361	2 283	4 42
31 958	2 607	11 008	626	5 798	639	295	2 592	4 43
51 371	3 777	15 242	1 142	7 375	957	474	4 075	4 44
81 626	7 118	18 494	1 520	7 748	1 139	845	6 838	4 45
54 206	4 667	12 460	1 086	5 415	800	586	1 100	4 46
43 818	3 659	20 806	1 098	11 091	1 189	437	3 055	4 47
934 263	79 798	273 725	19 320	128 952	17 281	9 951	52 814	4
4 981 121	435 517	1 342 855	108 232	614 895	82 582	54 141	293 526	8